

Fungi selecti Bavariae Nr. 17

Günter Bauer, Stiftsbogen 29, D-81375 München

Basidiomycota – Agaricomycotina – Basidiomycetes – Agaricomycetidae –
Polyporales – Podoscyphaceae – Cotyldia

Cotyldia pannosa (Sow. ex Fr.) D. A. Reid 1965

Striegeliger Erdwarzenpilz



Cotyldia pannosa

Foto: G. BAUER

Beschreibung: In unregelmäßigen welligen größeren und kleinen Büscheln kreiselförmig trichterig wachsend. Die längsrunzelig zottig-filzigen Fruchtkörper sind farblich hellbraunem Laub gut angepasst und zeigen nur an den Rändern in frischen Stadien eine lebhaft rotbraune Tönung. Sie fassen sich zäh und lappig an. Geruch unbedeutend; Geschmack nicht getestet. Sporen nach Literatur breitelliptisch, glatt, hyalin, 7-9 mal 4-5,5 μ ; Basidien viersporig ohne Schnalle; Hyphen ebenfalls ohne Schnallen.

Fundort: Bayern, Niederbayern, Landkreis Passau, Neuburger Wald, Innhöhenweg Nähe Naturwaldreservat "Hecke", MTB Passau 7446/4/1, Meereshöhe ca. 370m.

Ökologie: Erdboden im Fußbereich einer ansteigenden Böschung am Rand eines Waldweges (Mischwald) zwischen Laubstreu und spärlichem Grasbewuchs. Fruchtkörper wurden etwa am gleichen Standort und um die gleiche Jahreszeit in den Jahren 2004 und 2007 von G. Grimbs und 2006, 2010 und 2011 von G. Bauer beobachtet. Belege aus den Jahren 2006 (B34/106) und 2010 (B34/110) befinden sich bei G. Bauer. Die Bestimmung erfolgte jeweils durch G. Grimbs und - oder zusammen mit - G. Bauer.

Verbreitung: europaweit; It. KRIEGLSTEINER, 1991: 37 Fundpunkte in Westdeutschland; Schweiz: selten (PdS); Österreich: 6 Fundpunkte (online-Pilzdatenbank).

Literatur: BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (1986), Pilze der Schweiz 2: 184; - KRIEGLSTEINER, G.J. (2000), Großpilze Bad.-Wtbg. 1: 185; - KRIEGLSTEINER, G.J. (1991), Verbreitungsatlas der Großpilze Deutschlands (West) 1 A: 207; - ZECHMANN A., G. GRIMBS, T. R. LOHMEYER in Mycol. Bav. 10: 25.